



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich: **Wirtschaft**

Studienfach: **Betriebswirtschaftslehre**

Heimathochschule: **Hochschule Magdeburg-Stendal (SDL)**

Name, Vorname
(freiwillige Angabe): ---

Nationalität: **Deutsch**

E-Mail (freiwillige Angabe): ---

Praktikumsdauer
(von ... bis ...): **von 15.05.2018 bis 21.09.2018**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Spanien**

Name der Praktikums-
einrichtung: **Engel & Völkers Süd-Ost S.L.**

Homepage: **www.engelvoelkers.com/de-es/mallorca/southeast/**

Adresse: **Plaza Mayor 18, 07650 Santanyi**

Ansprechpartner: **Virginia Fischer/ Nils Haase**

Telefon / E-Mail: **+34-971-64 21 01/
santanyi@engelvoelkers.com**



ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikums-einrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums-einrichtung.

Engel & Völkers AG ist ein weltweites Dienstleistungsunternehmen in der Vermittlung von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien. Insgesamt besitzt das Unternehmen über 800 Standorte in mehr als 30 Ländern verteilt auf vier Kontinenten.

Das Unternehmen arbeitet mit einem Franchise-Geschäftsmodell. Dies bedeutet, dass die Engel & Völkers AG Lizenzen an selbstständige Unternehmer zur Vermittlung von Wohn und Gewerbeimmobilien unter der Marke „Engel & Völkers“ vergibt. Die Lizenz umfasst eine festgelegte Region in der der Franchisenehmer (Geschäftsführer) einen Immobilien Shop betreibt. Alle Shops sind in einem einheitlichen Corporate Design

gestaltet. Zu den Dienstleistungen der Shops gehören unter anderem die Beratung, Vermietung, der Verkauf oder auch die Bewertung von Immobilien.

Bei der Praktikums Einrichtung handelt es sich um einen Shop im Südosten der Insel Mallorca. Der Shop befindet sich direkt am zentralen Platz (Plaza Mayor) in Santanyi.

Insgesamt befinden sich auf der Insel 17 Shops der Engel & Völkers AG. In meiner Praktikums Einrichtung arbeiteten insgesamt sechs unabhängige und selbständige Makler, eine festangestellte Shop Leitung und zwei festangestellte Damen in der Büroassistenten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Den Kontakt zu meiner Praktikums Einrichtung habe ich durch eine Empfehlung einer ehemaligen Studentin der Hochschule Magdeburg-Stendal bekommen, die selbst in der Einrichtung tätig war. Nachdem ich die Kontaktdaten erhielt, rief ich zunächst in der Einrichtung an, um mich zu erkundigen, ob derzeit bzw. in der kommenden Zeit ein Praktikum wieder zu vergeben sei. Den Kontakt stellte ich im Dezember her und man sagte mir, dass ab Mai wieder ein Platz zu vergeben sei, da man aktuell bereits einen Praktikanten beschäftige. Daraufhin schrieb ich eine Bewerbung für einen Start ab Mitte Mai und erhielt innerhalb kurzer Zeit eine positive Rückmeldung der Einrichtung. Es folgte noch ein nettes Gespräch mit dem Geschäftsführer der Engel & Völkers Südost S.L. und im selben Zug die Zusage der Einrichtung.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ehrlich gesagt habe ich mich kaum auf das Praktikum vorbereitet, da ich mich noch bis kurz vor dem Praktikum in der Vorlesungszeit bzw. Klausurenphase befand. Bereits im Vorfeld wusste ich, dass spanische Kenntnisse nicht nötig sind für die Durchführung des Praktikums und dass die Hauptarbeitsprachen englisch und deutsch sind. Interkulturell wusste ich worauf ich mich einzustellen habe, da ich schon viele Male nach Spanien im Urlaub war. Des Weiteren hatte ich fachlich bereits ein kleines "Know-How" über die Immobilienwelt durch Gespräche mit meinem Onkel (selbst Makler).

Organisatorisch informierte ich mich ein bisschen über Stadt und z.B. dortige Bus Verbindungen. Vieles wusste ich auch schon durch die ehemalige Praktikantin, die mir im Vorfeld schon viele Tipps und Hinweise für das Leben und Arbeiten in Santanyi geben konnte.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft wurde mir glücklicherweise durch die Praktikums Einrichtung gestellt und befand sich direkt neben der Arbeitsstelle am Plaza Mayor sehr zentral in Santanyi. Nebenkosten waren leider nicht inklusive und beliefen sich zwischen 70 bis 90€ jeden Monat. An sich war die Wohnung wirklich groß und bot mehr als ausreichend Platz für eine Person. Es gab insgesamt zwei Schlafzimmer, zwei Bäder, eine Küche und ein Wohnzimmer. Die Wohnung hatte diese Größe, da die Praktikums Einrichtung seinen Praktikanten die Möglichkeit geben wollte jeder Zeit Besuch empfangen zu können. Selbstverständlich war die Wohnung auch möbliert und mit den wichtigsten Geräten wie Waschmaschine, Backofen, Fernseher etc. ausgestattet.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Betreuung in der Einrichtung war sehr gut und ich habe mich wirklich jederzeit gut aufgehoben und betreut gefühlt. Die Aufgaben, die ich bekam wurden mir im Vorfeld immer sehr verständlich und gut erklärt.

Am ersten Tag konnte ich bereits alle meine Kollegen persönlich kennenlernen und alle waren sehr freundlich und aufgeschlossen.

Im Shop hatte ich meinen eigenen Arbeitsplatz samt PC und Telefon. Technisch waren wir im Büro sehr modern ausgestattet. Darüber hinaus stand allen Mitarbeitern Wasser als auch Kaffee frei zur Verfügung. Meine Arbeitszeiten erstreckten sich täglich von 10 bis 18 Uhr. Am Samstag und Sonntag hatte ich frei. Während meiner Arbeitszeit hatte ich dann noch eine halbstündige Pause, die ich individuell in meinen Arbeitstag einbauen konnte. Wann ich die Pause nahm konnte ich also frei entscheiden und richtete ich nach dem jeweiligen unterschiedlichen Tagesplan.

Die Besichtigungen waren für mich die Highlights während des Praktikums, da man hier wirklich sah was den Job des Maklers ausmacht: Der Umgang mit Menschen und der direkte Kundenkontakt. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass ich als Praktikant hier auch einiges an Initiative an den Tag legen musste, denn die Makler sprachen mich nicht immer direkt an und fragten ob ich Sie begleiten möchte zu den Kundenbesichtigungen. Sie meinten es nicht böse, aber man merkte den Maklern oftmals den Stress wirklich an und daher dachten Sie nicht immer für mich mit. In der Regel sprach allerdings nichts dagegen die Makler begleiten zu können. Ausnahmen, weshalb ich die manchmal Makler nicht begleiten konnte, waren beispielsweise, dass Sie im Anschluss einen anderen Termin hatten, zu dem ich Sie nicht begleiten konnte oder bereits nach der Besichtigung nach Hause fahren.

Hier ein Überblick meiner täglichen Aufgaben

- Teilnahme an Objekteinwertungen
- Begleitung von Objektbesichtigungen
- Begleitung und Unterstützung professioneller Fotografen bei neuen Immobilien
- Vorbereitung der Vertriebsunterlagen wie z.B. die Ausfertigung von Grundrissen und Bearbeitung von Fotos
- Bildschirmpräsentationen bearbeiten
- Erstellung von dreisprachigen Exposés
- Erstellung von Objektakten
- Werbemaßnahmen
- Erstellung von Mailings und anderen Marketingmaßnahmen
- Pflege der E&V Homepage
- Tägliches Posten in Social Media Plattformen
- Datenbearbeitung im internen Betriebssystem

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meiner Zeit bei der Engel & Völkers Südost S.L. habe ich sehr viel an Selbstständigkeit und Reife dazugewinnen können. Des Weiteren war es für mich etwas ungewohntes Gefühl überhaupt Stunden am Stück auf der Arbeit zu verbringen und nicht ganz so viel Freizeit wie im Studentenalltag zu haben.

Fachlich habe ich den Umgang mit vielen neuen Programmen kennengelernt. Beispielsweise habe ich im den Umgang mit Photoshop, das erste Mal kennengelernt und auch den Umgang mit vielen internen Engel und Völkers Plattformen, die zum verwalten interner Daten notwendig waren-

Durch das Arbeiten mit den Social-Media Plattformen konnte ich meine Kreativität fördern und durch das meine Fähigkeiten im freien Schreiben verbessern.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Besondere Bestimmungen gab es nicht. Ich denke dies hängt unter anderem damit zusammen, dass es sich um ein unbezahltes Praktikum handelt

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ein Visum und einer Arbeits- bzw. Aufenthaltserlaubnis bedarf es bei dem Praktikum nicht.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Zwar war es keine Anforderung meiner Praktikumeinrichtung, jedoch würde ich es dringends empfehlen, dass Praktikum mit einigen wenigen spanisch Kenntnissen anzutreten. Es gab gewisse Situationen im Alltag in denen man sich ohne ein Wort spanisch sprechen zu können etwas hilflos vorkam. Es ist natürlich auch von Vorteil die Sprache zu sprechen, wenn man den sozialen Anschluss bei den Einheimischen der Insel finden will. Ich selbst war leider weitestgehend alleine in meiner Freizeit unterwegs, da es ohne spanisch Kenntnisse sehr schwer war Leute kennenzulernen.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich würde ich das Praktikum jederzeit wieder antreten. Mallorca ist einfach eine super schöne und abwechslungsreiche Insel, die sehr viel zu bieten hat für jedermann. Auch die Engel & Völkers Südost S.L. war ein toller Arbeitgeber. Ich habe mich während meiner Zeit jederzeit als ein Teil des Teams gefühlt. Darüber hinaus hatte ich immer das Gefühl, dass wenn mir etwas auf dem Herzen lag ich es äußern konnte (sowohl im privaten als auch beruflichen Kontext). Als einziges Manko sehe ich es aber eben doch, dass das Praktikum unbezahlt ist. Wie bereits erwähnt wird den Praktikanten zwar in unmittelbarer Nähe zum Büro eine sehr geräumige Wohnung gestellt, jedoch wäre ein kleines Gehalt trotzdem schön gewesen. Die Lebenshaltungskosten sind auf Mallorca nämlich definitiv höher als in Deutschland (Lebensmittel, Körperpflegeprodukte, Freizeitaktivitäten).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].